

# Beispiel 3 zur Abschlussprüfung BwR gemäß LehrplanPLUS

## Pflichtaufgaben

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Unternehmen „Miriam Anna Buchner e. Kfr“, kurz „MABU“, bearbeiten Sie verschiedene betriebswirtschaftliche Aufgaben.

### Informationen zum Unternehmen:

	<b>MIRIAM ANNA BUCHNER e. Kfr.</b> Schleicherstraße 5, 80637 München
<b>Inhaber:</b>	Miriam Anna Buchner
<b>Rechtsform:</b>	Einzelunternehmen
<b>Geschäftsjahr:</b>	1. Januar bis 31. Dezember 2022
<b>Zweck des Unternehmens:</b>	Hauptwerk in München: Fertigung von Businessschuhen Zweigwerk in Erlangen: Fertigung von Wanderschuhen
<b>Unternehmensphilosophie:</b>	nachhaltige und qualitativ hochwertige Produktion

### Werkstoffe:

#### Rohstoffe

Nylonstoffe, Wildleder, Baumwollstoffe, ...

#### Fremdbauteile

Schnürsenkel, Ösen, ...

#### Hilfsstoffe

Fäden, Textilkleber, ...

#### Betriebsstoffe

Strom, Schmieröl, ...



### Formale Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.

**Aufgabe 1**

Im Unternehmen „MABU“ liegt folgender Beleg vor:

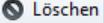
<h1 style="font-size: 2em; margin: 0;">SchuhShop AG</h1>					
<p><i>SchuShop AG, Bandlstraße 8, 85345 Freising</i></p> <p>Miriam Anna Buchner e. Kfr. Schleicherstraße 5 80637 München</p>	<p>Registergericht Freising : HRB 305 Steuernummer : 113/171/10359 USt-IdNr. DE0221 12093</p> <p>Tel.: 08161 08164 Fax: 08161 08165</p>				
<p><b>Rechnung Nr. 210408/22</b> <span style="float: right;">Freising, 09.01.2022</span></p> <p>(Bei Zahlung bitte angeben!)</p>					
<p>Ihr Auftrag vom: 02.01.2022      Auftrags-Nr.: 68/22      Kunden-Nr.: 240452 Am 09.01.2022 lieferten wir Ihnen:</p>					
Pos.	Menge	Art.-Nr.	Artikel	Einzelpreis (EUR)	Gesamtpreis (EUR)
1	2000	300810	Schnürsenkel - weiß	3,20	6.400,00
2	1000	300811	Schnürsenkel - schwarz	3,50	3.500,00
3	500	300813	Schnürsenkel - rot	3,80	1.900,00
			Rabatt 8 %		944,00
			Warenwert		10.856,00
			Leihverpackung		80,00
			<b>USt 19 %</b>		
			<b>2.077,84 €</b>	<b>Rechnungsbetrag</b>	
				<b>13.013,84 €</b>	
<p>Bei Zahlung bis zum 19.01.2022 gewähren wir 2 % Skonto. Zahlung fällig „rein netto“ am 08.02.2022</p>					
<p>Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der SchuhShop AG. Vielen Dank für Ihren Auftrag.</p> <p>Bankverbindung: Handelsbank Isartal IBAN: DE70 1906 9000 0001 2612 15    BIC: HANBDEARIN1</p>					

Beispiel 3 zur Abschlussprüfung BwR gemäß LehrplanPLUS

- 1.1 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob folgende Aussagen A bis G richtig oder falsch sind.

A	Gemäß den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung muss dieser Beleg zwei Jahre lang aufbewahrt werden.
B	Miriam Buchner ist als Einzelunternehmer im Handelsregister in der Abteilung A eingetragen.
C	In der Abteilung B eines Handelsregisters werden die Kapitalgesellschaften eingetragen.
D	Die Auswahl eines Lieferers, der Leihverpackung verwendet, entspricht der Unternehmensphilosophie von „MABU“.
E	Rabatte und Skonti können zu einem gemeinsamen Prozentsatz zusammengefasst werden.
F	Die Zahlungsbedingung „rein netto“ bedeutet, dass die Rechnung spätestens an diesem Tag ohne jegliche Abzüge bezahlt sein muss.
G	Die Abkürzung „IBAN“ steht für <b>International Bank Account Number</b>

- 1.2 Geben Sie an, wie der Vermerk „Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der SchuhShop AG“ mit Fachbegriff bezeichnet wird.
- 1.3 Bilden Sie den Buchungssatz zur nebenstehenden Rechnung Nr. 210408/22.
- 1.4 Bilden Sie den Buchungssatz für folgenden Beleg:

 Antworten  Weiterleiten  Archivieren  Junk  Löschen
<p>Von: „SchuhShop AG“ <span style="float: right;">17.01.2022 11:17 Uhr</span></p> <p>Betreff: Gutschrift Rücksendung der Leihverpackung</p> <p>An: „MABU“</p>
<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>für die zurückgeschickte Leihverpackung schreiben wir Ihnen den entsprechenden Betrag aus Rechnung Nr. 210408/22 in Höhe von 95,20 € brutto gut.</p> <p>Wir bedanken uns, dass Sie dadurch einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p><i>Daniela Neu</i></p> <p>Kundenbetreuung SchuhShop AG</p>

- 1.5 Am 18. Januar 2022 überweist „MABU“ 12.660,27 € für Rechnung Nr. 210408/22 vom Geschäftsbankkonto.  
Bilden Sie den Buchungssatz.

## Aufgabe 2

MABU plant, in ihrem Unternehmen eine modernere Produktionsmaschine einzusetzen. Vorab informiert er sich in einem Fachmagazin:

### Die größten Robotermärkte

Die Zahl der weltweit neu installierten Industrie-Roboter stieg im Jahr 2021 auf ein Allzeithoch von 517.385 Einheiten. Das Wachstum erreichte damit ein Plus von 31 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Automobilindustrie und die Elektronikbranche tragen am stärksten zum Wachstum der Branche bei. Der größte Markt für Roboter ist Asien, angeführt von China. Damit setzt sich China erstmals vor Japan, das auf Platz zwei zurückfällt. Bis zum Jahr 2020 werden nach Schätzungen der IFR mehr als drei Millionen Robotereinheiten in den Werkhallen rund um den Globus arbeiten.



- 2.1 Beantworten Sie mit Hilfe des Textes folgende Aufgaben.
- 2.1.1 Berechnen Sie, wie viele Roboter im Jahr 2020 weltweit installiert wurden.
- 2.1.2 Geben Sie an, welche zwei Industriezweige am stärksten zur Nachfrage nach Industrierobotern beitragen.
- 2.2 „MABU“ entscheidet sich für den Kauf einer roboterunterstützten Klebepresse II zum Verkleben des Obermaterials der Schuhe.
- 2.2.1 Führen Sie die Amortisationsrechnung für die Klebepresse II anhand der Daten unten durch.

Datengrundlage zur Durchführung der Investitionsrechnung		
	Klebepresse I	Klebepresse II
Anschaffungskosten	480.000,00 €	510.000,00 €
Nutzungsdauer	6 Jahre	6 Jahre
Produktionsmenge	250 000 Teile/Jahr	250 000 Teile/Jahr
Personalkosten	0,21 € / Stück	0,25 € / Stück
Materialkosten	0,25 € / Stück	0,25 € / Stück
Energiekosten	0,13 € / Stück	0,12 € / Stück
Sonstige variable Kosten pro Jahr (Reparatur ...)	11.500,00 €	15.000,00 €
Sonstige fixe Kosten pro Jahr (Wartung, Versicherung ...)	30.500,00 €	27.000,00 €
Kalkulatorischer Zinssatz	5 %	5 %
Gewinn je Stück	0,48 €	0,58 €
Amortisationszeit in Jahren	<b>2,26</b>	

- 2.2.2 Formulieren Sie mit Hilfe der durchgeführten Amortisationsrechnung, warum die Entscheidung für die Klebepresse II richtig war.

### Aufgabe 3

„MABU“ hat am 23.01.2022 flüssige Mittel in 1 000 IBS-Aktien angelegt.

- 3.1 In diesem Zusammenhang liegt Ihnen folgender Beleg vor.  
Bilden Sie jeweils den Buchungssatz zu den Buchungsnummern 19 und 20.

 <b>Sparbank München - die Bank für den Mittelstand</b>					
<b>Kontoauszug</b>		Auszug-Nr.4/22		Konto 1261215	Seite 1/1
4. April 2022/8:32 Uhr				IBAN: DE71 7906 9000 0001 2612 15	MABU
Bu.-Tag	Wert	Bu.-Nr.	Vorgang	Betrag (€)	
02.04.	02.04.	19	Depotgebühren IBS-Aktien Depot-Nr.: 2948103	24,00 -	
04.04.	04.04.	20	Dividende für 1 000 IBS-Aktien	350,00 +	
<b>BLZ: 790 690 00</b>				alter Kontostand	6.412,00 +
<b>BIC: SPABDEXXMU2</b>				neuer Kontostand	6.738,00 +

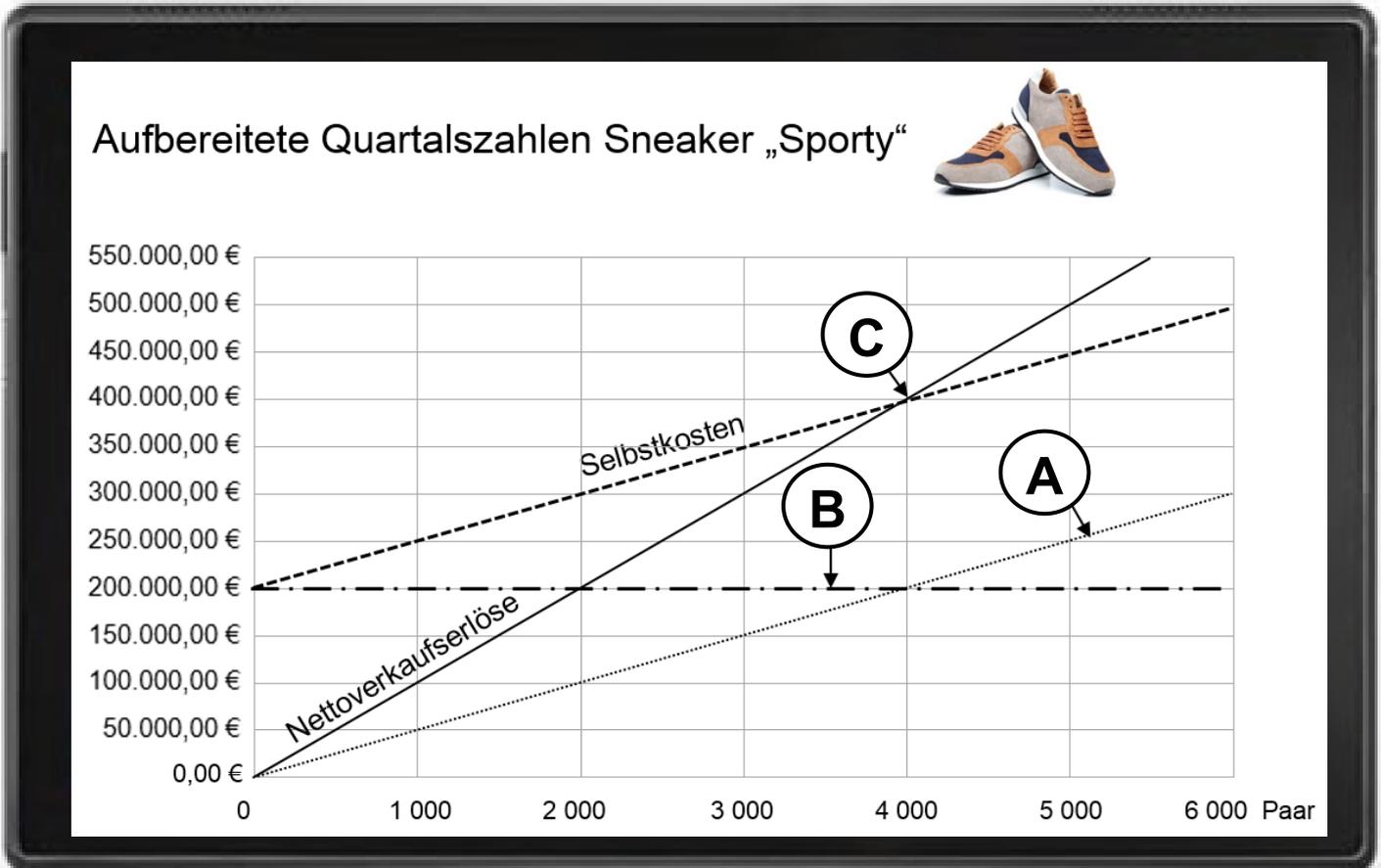
- 3.2 Zur Finanzierung einer neuen Werbekampagne verkauft „MABU“ am 22.06.2022 zum Schlusskurs alle im Depot befindlichen IBS-Aktien.  
Die Schlusskurse der Aktie sind im Besitzzeitraum auszugsweise dargestellt:

	Datum	Schlusskurs		Datum	Schlusskurs
Montag	22.01.22	-	Montag	18.06.22	12,41 €
Dienstag	23.01.22	11,09 €	Dienstag	19.06.22	12,20 €
Mittwoch	24.01.22	10,95 €	Mittwoch	20.06.22	11,97 €
Donnerstag	25.01.22	11,21 €	Donnerstag	21.06.22	11,78 €
Freitag	26.01.22	11,24 €	Freitag	22.06.22	11,79 €

- 3.2.1 Berechnen Sie die Kurssteigerung der Aktie im Besitzzeitraum in Prozent.
- 3.2.2 Bilden Sie den Buchungssatz für die Bankgutschrift, wenn die 1 000 IBS-Aktien mit 11.200,90 € zu Buche stehen und die Bank 1 % Spesen vom Kurswert berechnet.
- 3.3 In letzter Zeit werden vermehrt sogenannte „nachhaltige Geldanlagen“ angeboten.
- 3.3.1 Welche drei Arten von Geldanlagen zählen hierzu?
- 3.3.2 Der wichtigste deutsche Aktienindex „DAX“ wird seit 1988 als Börsenbarometer verwendet.  
Zeigen Sie drei wichtige Kennzeichen dieses Index auf.
- 3.3.3 Welche zwei weiteren Indizes gehören auch noch zur DAX-Familie?
- 3.3.4 Erklären Sie kurz die Zusammensetzung des MSCI World-Index

**Aufgabe 4**

Für das 3. Quartal liegen folgende Daten in Form einer unvollständigen Grafik vor:



- 4.1 Geben Sie unter Angabe der Kennbuchstaben A bis C jeweils den entsprechenden Fachbegriff aus der Deckungsbeitragsrechnung an.
- 4.2 „MABU“ konnte 3 000 Paar des Modells „Sporty“ produzieren und absetzen. Berechnen Sie mit Hilfe der Werte aus der Grafik Art und Höhe des Betriebsergebnisses.
- 4.3 Um das Betriebsergebnis zu verbessern, sollen die variablen Kosten gesenkt werden. Nennen Sie hierfür eine konkrete Maßnahme.
- 4.4 Die variablen Kosten wurden erfolgreich gesenkt. Ab dem 4. Quartal wird die Produktion um das neue Modell „Schlüpper“ erweitert. Ihnen liegen folgende Daten vor:

	<b>Modell „Sporty“</b> 	<b>Modell „Schlüpper“</b> 
Produktion/Absatz	3 000 Paar	2 000 Paar
Nettoverkaufspreis/Paar	100,00 €	?
Variable Kosten/Paar	48,00 €	35,00 €
Deckungsbeitrag gesamt	156.000,00 €	?
Fixkosten	200.000,00 €	

- 4.4.1 Berechnen Sie für das neue Modell „Schlüpper“ die langfristige Preisuntergrenze.
- 4.4.2 Das Schuhgeschäft SCHUH-SL wäre bereit, 200 Paar des Modells „Schlüpper“ für 33,00 € netto je Paar abzunehmen.  
Begründen Sie, ob dieser Auftrag angenommen werden soll.
- 4.5 Ihnen liegt folgender Beleg vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

<h1 style="margin: 0;">MABU</h1> <p style="margin: 0;">Schleicherstraße 5 80637 München</p>																										
<p><u>MABU Sneaker e. K., Schleicherstraße 5, 88637 München</u></p> <p>Schuhgeschäft Erhart Style Kaufinger Straße 113 <b>86899 Landsberg</b></p>	<p>Inhaber: Miriam Anna Buchner Registergericht München: HRA 86 Steuernummer: 232/143/29837 USt-IdNr.: DE 827226074</p> <p>Tel.: 089 02837 Fax: 089 0283 00</p>																									
<p><b>Rechnung Nr. 230312/22</b> (bei Zahlung angeben) <span style="float: right;">München, 13.08.2022</span></p>																										
<p>Ihr Auftrag vom: 12.08.2022      Auftrags-Nr.: 321/22      Kunden-Nr.: 12389991</p> <p>Am 13.08.2022 lieferten wir Ihnen frei Haus:</p>																										
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 10%;">Pos.</th> <th style="width: 15%;">Menge</th> <th style="width: 40%;">Artikel</th> <th style="width: 15%;">Einzelpreis (€)</th> <th style="width: 20%;">Gesamtpreis (€)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>80 Paar</td> <td>Sneaker „Sporty“</td> <td>100,00</td> <td>8.000,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>8.000,00</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Warenwert</b></td> <td><b>USt 19 %</b></td> <td colspan="2"><b>Rechnungsbetrag</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>8.000,00 €</b></td> <td><b>1.520,00 €</b></td> <td colspan="2"><b>9.520,00 €</b></td> </tr> </tbody> </table>		Pos.	Menge	Artikel	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)	1	80 Paar	Sneaker „Sporty“	100,00	8.000,00					8.000,00	<b>Warenwert</b>		<b>USt 19 %</b>	<b>Rechnungsbetrag</b>		<b>8.000,00 €</b>		<b>1.520,00 €</b>	<b>9.520,00 €</b>	
Pos.	Menge	Artikel	Einzelpreis (€)	Gesamtpreis (€)																						
1	80 Paar	Sneaker „Sporty“	100,00	8.000,00																						
				8.000,00																						
<b>Warenwert</b>		<b>USt 19 %</b>	<b>Rechnungsbetrag</b>																							
<b>8.000,00 €</b>		<b>1.520,00 €</b>	<b>9.520,00 €</b>																							
<p>Zahlung fällig „rein netto“ am 13.09.2022</p>																										
<p>Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Vielen Dank für Ihren Auftrag.</p> <p>Bankverbindung: Sparbank München IBAN: DE71 7906 9000 0001 2612 15 BIC: SPABDEXXMU2</p>																										

**Aufgabe 5**

Am Ende des Jahres 2022 liegt „MABU“ folgendes Tabellenblatt vor:

	A	B	C	D
1	<b>Aktiva</b>	<b>aufbereitete Bilanz zum 31.12.2022</b>		<b>Passiva</b>
2	<b>I. Anlagevermögen</b>	4.000.000,00 €	<b>I. Eigenkapital</b>	3.750.000,00 €
3	<b>II. Umlaufvermögen</b>		<b>II. Fremdkapital</b>	
4	Vorräte	1.800.000,00 €	langfristig	2.550.000,00 €
5	Forderungen	1.900.000,00 €	kurzfristig	2.250.000,00 €
6	flüssige Mittel	850.000,00 €		
7	<b>Gesamtvermögen</b>	8.550.000,00 €	<b>Gesamtkapital</b>	8.550.000,00 €
8				
9	<b>Bilanzkennzahlen 2022</b>		<b>Eigenkapital</b>	
10	Eigenkapitalrentabilität	?		
11	Finanzierung (EK-Anteil)	43,86 %		
12	Einzugsliquidität	122,22 %		
13	Anlagendeckung I	?		
14				
15	<b>Privateinlagen</b>	<b>Privatentnahmen</b>		
16	0,00 €	0,00 €		
17				
18				
19				

- 5.1 Geben Sie mit Hilfe einer geeigneten Funktion die Formeldarstellung für die Berechnung des Gesamtvermögens in Zelle B7 an.
- 5.2 Geben Sie die Formeldarstellung für die Berechnung der Finanzierung in Zelle B11 an.
- 5.3 Die Eigenkapitalrentabilität hängt unter anderem von der Höhe des Gewinns ab.
- 5.3.1 Berechnen und beurteilen Sie diese Kennzahl zum 31.12.2022.
- 5.3.2 Der Gewinn erhöht das Eigenkapital. Nennen Sie eine weitere Möglichkeit, das Eigenkapital zu steigern.
- 5.4 Berechnen und Beurteilen Sie die Kennzahl der Anlagendeckung I
- 5.5 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Den Vergleich der Bilanzkennzahlen zwischen verschiedenen Geschäftsjahren im Unternehmen „MABU“ nennt man internen Betriebsvergleich.
B	Zum Posten „kurzfristiges Fremdkapital“ in der aufbereiteten Bilanz werden alle Wertberichtigungen von Forderungen gezählt.
C	Gutes Management und eine vorteilhafte Anbindung an das Verkehrsnetz steigern den Firmenwert eines Unternehmens.

- 5.6 Bilden Sie den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos „3000 EK“.

## Aufgabe 6

Am 31.12.2022 sind noch einige Arbeiten im Unternehmen „MABU“ zu erledigen.

6.1 Bilden Sie die vorbereitenden Abschlussbuchungssätze.

6.1.1 Ihnen liegt folgendes Konto vor:

Soll	6022 NH	Haben
	13.05. VE	1.050,00 €

6.1.2 Ihnen liegt folgender Beleg auszugsweise vor:

**Dr. August Dösig**  
Rechtsanwaltskanzlei



Bild urheberrechtlich geschützt

Dr. August Dösig, Rechtsanwalt, Gerichtsstraße 12, 86899 Landsberg

Miriam Anna Buchner e. Kfr.  
Schleicherstraße 5  
80637 München

Landsberg, 30.12.2022

**Kostenvoranschlag**  
**Nr. 3847/22**

Sehr geehrte Frau Buchner,  
bezüglich des laufenden Prozesses gegen Ihren Kunden Schuh-MAFIA  
müssen Sie im kommenden Geschäftsjahr mit Anwaltskosten von  
voraussichtlich 5.600,00 € netto rechnen.

6.1.3 Die Gutschrift für einen von uns vermieteten Parkplatz in Höhe von 2.142,00 € brutto für die Monate Dezember bis Februar erfolgte bereits am 01.12.2022 auf das Geschäftsbankkonto.

6.1.4 Bei der Bewertung der zweifelhaften Forderungen wird ein voraussichtlicher Ausfall von 3.200,00 € berechnet. Aus dem Vorjahr liegt keine Einzelwertberichtigung vor.

6.1.5 Im Ausgangslager für Sneaker ergibt sich ein Mehrbestand im Wert von 4.530,00 €.

6.1.6 Im Konto 0890 GWG ergibt sich für das Geschäftsjahr 2022 ein Bestand von 12.800,00 €.

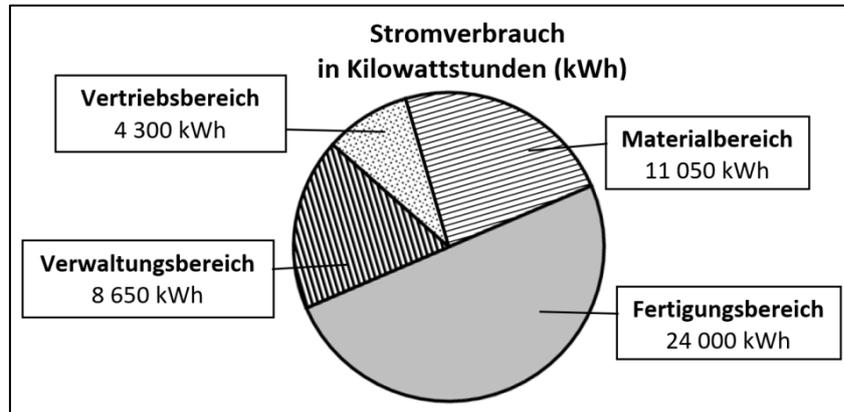
6.2 Folgendes Konto liegt vor:

Soll	3001 P	Haben
2880 KA	4.000,00 €	0500 UGR 230.000,00 €

## Aufgabe 7

Kosten, die durch die Produktion im Unternehmen „MABU“ entstehen, werden pro Quartal erfasst und laufend analysiert, um entsprechende Maßnahmen sofort einleiten zu können.

- 7.1 Die Stromkosten von insgesamt 136.000,00 € erscheinen zu hoch. Diese Grafik stellt den Verbrauch des 3. Quartals dar:



- 7.1.1 Berechnen Sie die Höhe der Stromkosten für das 3. Quartal im Fertigungsbereich.

- 7.1.2 Nennen Sie eine Möglichkeit, wie „MABU“ Stromkosten senken kann.

- 7.2 Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die zutreffenden Fachbegriffe (keine Abkürzungen) für die Textlücken (A) bis (C) an.

In der Kosten- und Leistungsrechnung werden verschiedene Kostenarten unterschieden. Stromkosten sind ein Beispiel für ...(A)..., die mit Hilfe des ...(B)... verursachungsgerecht auf die Kostenstellen verteilt werden.  
Im Gegensatz dazu können manche Kosten den Kostenträgern direkt zugeordnet werden. Kostenträger im Unternehmen „MABU“ sind die hergestellten ...(C)...

- 7.3 Folgende Daten wurden im Rahmen der Vorkalkulation für ein Paar Sneakers „Black Eagle“ ermittelt:

<b>Kosten:</b>			
Materialkosten	21,24 €	Fertigungskosten	32,40 €
<b>Zuschlagsätze:</b>			
Materialbereich	18 %	Verwaltungsbereich	8 %
Fertigungsbereich	125 %	Vertriebsbereich	4,6 %

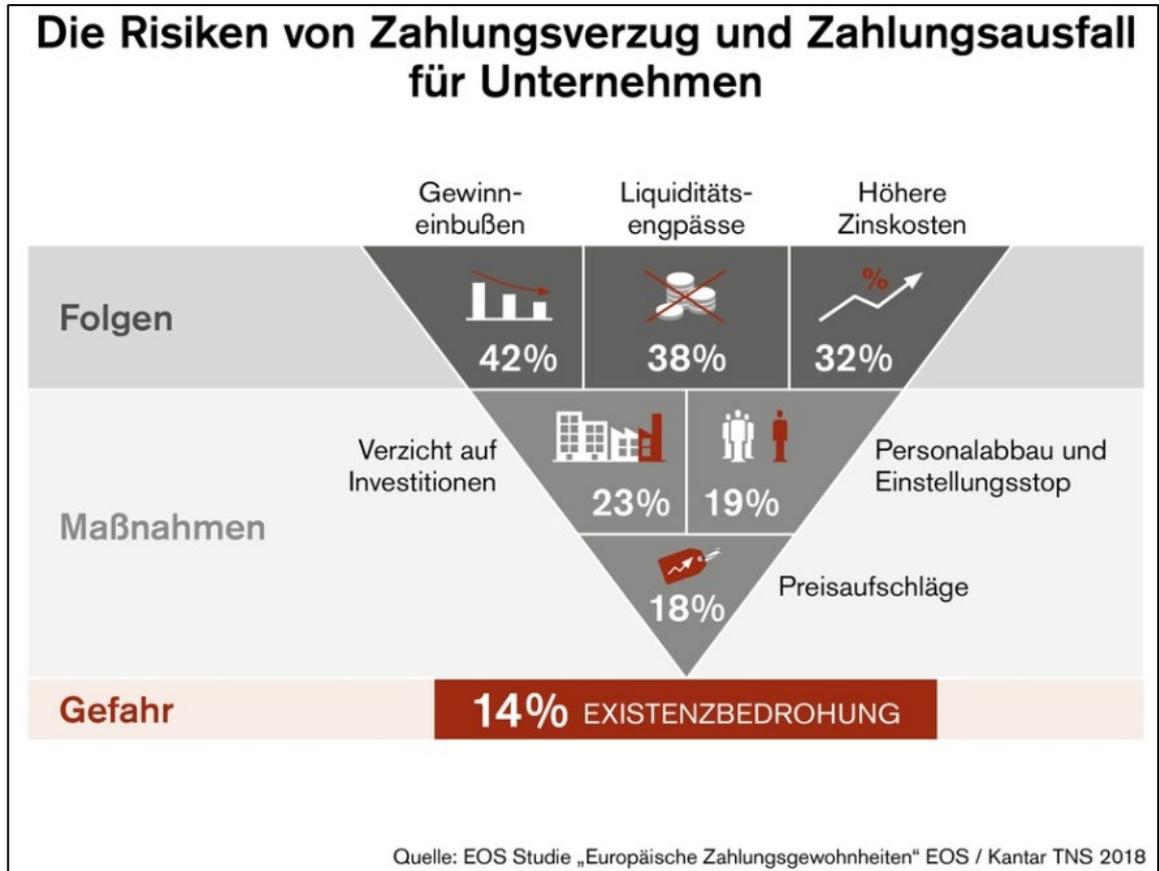
Berechnen Sie die Selbstkosten.

- 7.4 Nach der Produktion kalkuliert „MABU“ Selbstkosten bei Modell „Black Eagle“ in Höhe von 65,50 €.  
Berechnen Sie den Gewinn in Euro, wenn den Kunden ein Listenverkaufspreis von 75,87 € pro Paar angeboten und ein Skonto in Höhe von 3 % gewährt wird.

## Aufgabe 8

„MABU“ überwacht regelmäßig die Forderungen.

8.1 In der News-App entdeckt Miriam Buchner folgende Infografik:



8.1.1 Mit welchen drei Folgen müssen Unternehmen bei Zahlungsverzug bzw. Zahlungsausfall rechnen?

8.1.2 Welche Maßnahme außer dem Verzicht auf Investitionen und Personalabbau wäre noch möglich?

8.2 Durch Factoring kann „MABU“ das Ausfallrisiko weitergeben. Nennen Sie einen Nachteil von Factoring für „MABU“.

8.3 Ihnen liegt das Konto 2470 ZWFO des Unternehmens „MABU“ vor:

Soll	2470 ZWFO	Haben
EBK	13.672,25 €	1. BK
2. FO	50.575,00 €	2.528,75 €

8.3.1 Formulieren Sie den Geschäftsfall zum Kontoeintrag Nr. 1.

8.3.2 Das Insolvenzverfahren gegenüber unserem Großkunden „Newsport“ (Kontoeintrag Nr. 2) ist abgeschlossen. Auf dem Geschäftsbankkonto geht eine Zahlung über 4.046,00 € ein, der Rest ist verloren. Bilden Sie den Buchungssatz.

8.4 „MABU“ belastet seinen Kunden „Kai N. Moos“ mit Verzugszinsen in Höhe von 59,50 € und 10,00 € Mahngebühren. Bilden Sie den Buchungssatz.

# Beispiel 3 zur Abschlussprüfung BwR gemäß LehrplanPLUS Lösungsvorschlag

Maximal zu erreichende  
Punkte

## Aufgabe 1

1.1	A: falsch B: richtig C: richtig D: richtig E: falsch F: richtig G: richtig		7																			
1.2	Eigentumsvorbehalt		1																			
1.3	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">6010 AWF</td> <td style="width: 30%;">10.856,00 €</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>6011 BZKF</td> <td>80,00 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2600 VORST</td> <td>2.077,84 €</td> <td>an 4400 VE</td> <td style="text-align: right;">13.013,84 €</td> </tr> </table>	6010 AWF	10.856,00 €			6011 BZKF	80,00 €			2600 VORST	2.077,84 €	an 4400 VE	13.013,84 €	4								
6010 AWF	10.856,00 €																					
6011 BZKF	80,00 €																					
2600 VORST	2.077,84 €	an 4400 VE	13.013,84 €																			
1.4	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">4400 VE</td> <td style="width: 30%;">95,20 €</td> <td style="width: 30%;">an 6011 BZKF</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">80,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>2600 VORST</td> <td style="text-align: right;">15,20 €</td> </tr> </table>	4400 VE	95,20 €	an 6011 BZKF	80,00 €			2600 VORST	15,20 €	3												
4400 VE	95,20 €	an 6011 BZKF	80,00 €																			
		2600 VORST	15,20 €																			
1.5	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Rechnungsbetrag</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">13.013,84 €</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>- Gutschrift Leihverpackung</td> <td style="text-align: right;">95,20 €</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">offener Rechnungsbetrag</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">12.918,64 €</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">↑</td> <td style="text-align: right; vertical-align: middle;">100 %</td> </tr> <tr> <td>- Brutto-Skonto</td> <td style="text-align: right;">258,37 €</td> <td></td> <td style="text-align: right;">2 %</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Überweisungsbetrag</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">12.660,27 €</td> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;"> </td> <td style="text-align: right; vertical-align: middle;">98 %</td> </tr> </table> <p>Netto-Skonto: 258,37 € : 1,19 = 217,12 €</p>	Rechnungsbetrag	13.013,84 €			- Gutschrift Leihverpackung	95,20 €			offener Rechnungsbetrag	12.918,64 €	↑	100 %	- Brutto-Skonto	258,37 €		2 %	Überweisungsbetrag	12.660,27 €		98 %	6
Rechnungsbetrag	13.013,84 €																					
- Gutschrift Leihverpackung	95,20 €																					
offener Rechnungsbetrag	12.918,64 €	↑	100 %																			
- Brutto-Skonto	258,37 €		2 %																			
Überweisungsbetrag	12.660,27 €		98 %																			
	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">4400 VE</td> <td style="width: 30%;">12.918,64 €</td> <td style="width: 30%;">an 2800 BK</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">12.660,27 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>6012 NF</td> <td style="text-align: right;">217,12 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>2600 VORST</td> <td style="text-align: right;">41,25 €</td> </tr> </table>	4400 VE	12.918,64 €	an 2800 BK	12.660,27 €			6012 NF	217,12 €			2600 VORST	41,25 €	6								
4400 VE	12.918,64 €	an 2800 BK	12.660,27 €																			
		6012 NF	217,12 €																			
		2600 VORST	41,25 €																			





### Aufgabe 6

6.1.1	6022 NH		an 6020 AWH	1.050,00 €	2
6.1.2	6770 RBK		an 3900 RST	5.600,00 €	2
6.1.3	Mietertrag netto: 1.800,00 €				
	01.12.2022	1 Monat	31.12.2022	2 Monate	28.02.2023
	Gutschrift			1.200,00 €	
	5400 EMP		an 4900 PRA	1.200,00 €	3
6.1.4	6950 ABFO		an 3670 EWB	3.200,00 €	2
6.1.5	2200 FE		an 5200 BV	4.530,00 €	2
6.1.6	6540 ABGWG		an 0890 GWG	12.800,00 €	2
6.2	3001 P		an 3000 EK	226.000,00 €	3

16

### Aufgabe 7

7.1.1	Stromkosten in Euro:	$\frac{136.000,00 \cdot 24\ 000}{48.000,00}$	= 68.000,00	1
7.1.2	z. B.: energiesparende LED-Leuchtmittel einbauen			1
7.2	A: Gemeinkosten			
	B: Betriebsabrechnungsbogens			
	C: Produkte bzw. Sneakers, Wanderschuhe			3
7.3	Materialkosten	21,24 €		
	+ Fertigungskosten	32,40 €		
	<hr/>			
	Herstellkosten	53,64 €	100 %	
	+ Verw.-/Vertriebsgemeinkosten	6,76 €	12,6 %	
	<hr/>			
	Selbstkosten	60,40 €	112,6 %	3
7.4	Selbstkostenpreis	65,50 €	↓	
	+ Gewinn	8,09 €		
	<hr/>			
	Barverkaufspreis	73,59 €	↑ 97 %	
	+ Kundenskonto	2,28 €	3 %	
	<hr/>			
	Listenverkaufspreis	75,87 €	100 %	
	Der Gewinn beträgt 8,09 €.			2

10

## Aufgabe 8

8.1.1	Gewinneinbußen, Liquiditätsengpässe und höhere Zinskosten								3
8.1.2	Preisaufschläge								1
8.2	z. B.: zusätzliche Kosten								1
8.3.1	Ein Kunde begleicht seine zweifelhafte Forderung über 2.528,75 € per Banküberweisung.								2
8.3.2	Bruttoforderung	50.575,00 €							
	- Zahlungseingang	4.046,00 €							
	<u>Bruttoausfall</u>	<u>46.529,00 €</u>	119%						
	- zu berichtigende USt	7.429,00 €	19%						
	<u>Nettoausfall</u>	<u>39.100,00 €</u>							
	2800 BK	4.046,00 €							
	6950 ABFO	39.100,00 €							
	4800 UST	7.429,00 €	an	2470 ZWFO	50.575,00 €				6
8.4	2400 FO	69,50 €	an	5710 ZE	59,50 €				
				5430 ASBE	10,00 €				3